

SITUIERTES WISSEN UND REGIONALE EPISTEMOLOGIE

ZUR AKTUALITÄT GEORGES CANGUILHEMS UND DONNA J. HARAWAYS

HERAUSGEGEBEN VON ASTRID DEUBER-MANKOWSKY UND
CHRISTOPH F.E. HOLZHEY

VERLAG TURIA + KANT
WIEN-BERLIN

INHALT

ASTRID DEUBER-MANKOWSKY, CHRISTOPH F.E. HOLZHEY	
Einleitung. Denken mit Canguilhem und Haraway	7
JEAN-FRANÇOIS BRAUNSTEIN	
Die Geschichte des Regionsbegriffs in der Epistemologie.	35
HENNING SCHMIDGEN	
Cyborg Vision. Über eine Konfiguration zwischen Historischer Epistemologie, Wissenschaftsforschung und Medienwissenschaft	51
FRANÇOISE BALIBAR	
Von Canguilhem zu Haraway	87
ASTRID DEUBER-MANKOWSKY	
Kritik des Anthropozentrismus und die Politik des Lebens bei Canguilhem und Haraway	105
CHRISTOPH F.E. HOLZHEY	
Kippbilder des Vitalen. Lebenswissen bei Canguilhem und Haraway . .	121
MARIA MUHLE	
Vom Vitalen zum Sozialen. Überlegungen zu einem politischen Wissen im Anschluss an Canguilhem.	141
MONIQUE DAVID-MÉNARD	
Die Begrenzung der Wissensfelder bei Kant, Canguilhem und Foucault	161
ALI BENMAKHOLOUF	
Die Abenteuer des Kontextprinzips. Frege und Wittgenstein	175
MARCUS COELEN	
Liebe, Situation, Sprache	189

MARIE-LUISE ANGERER

Die ›biomediale Schwelle‹. Medientechnologien und Affekt203

DIDIER DEBAISE

Nichtmenschliche Subjekte. Zur Aktualität A.N. Whiteheads223

KARIN HARRASSER

Treue zum Problem. Situiertes Wissen als Kosmopolitik241

Bibliographie.261

Autorinnen und Autoren.275

Personenregister279